

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringer- lohn . . . Mk. 9.60
„ „ Halbjahr . . . „ 5.—	„ „ „ 6.20
„ „ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ „ „ 4.—
„ „ einen Monat . . . „ 1.60	„ „ „ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 343.

Freitag, 9. Dezember

1910.

591. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Armeemarsch Nr. 7, I. Bataillon Garde
2. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ . . . L. v. Beethoven
3. Walzer aus dem Ballet „Coppélia“ . . . L. Delibes
4. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
5. Zigeunerspiele, Solo für Xylophon . . . Heimann
Herr Heberling.
6. Festmarsch aus der Oper „Aida“ (geblasen auf den Aida-Trompeten) . . . G. Verdi
7. A, B, C, Potpourri . . . C. Komzák
8. Champagner-Galop . . . Blättermann

Kurhaus Bad Nerotal VORST. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt
für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. — Rendez-vous aller fremden. 6367

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telefon Nr. 67.

Wiesbaden, den 9. Dezember.

— Heute Freitag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

— Ueber den Solisten des heute Freitag im
Kurhause stattfindenden V. Cyklus-Konzertes,
Herrn John Forsell, schreiben die englischen
Zeitungen gelegentlich dessen im vergangenen Jahre
im Covent-Garden zu London stattgefundenen Gast-
spieles („Don Juan“): „Der Künstler errang einen
grossen Erfolg. Er besitzt nicht nur eine wunderbare
Baritonstimme, die er vollkommen in der Gewalt hat,
sondern er hat auch eine schöne Bühnenfigur und ein
angenehmes Aeussere“. Forsell wird hier die Tann-
häuser-Ballade von Emanuel Geibel, Musik von
August Söderman, sowie Henrik Wergeland, En svane
von Edvard Grieg und Sunnuntaina von Armas Järne-
feldt, sämtliche Werke mit Orchesterbegleitung und
ferner drei Lieder mit Klavierbegleitung zum Vor-
trage bringen. Herr Schnéevoigt, der vor einigen
Tagen hier eingetroffen ist, hat bereits die zweite
Orchesterprobe abgehalten.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 9. Dezember.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

V. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Georg Schnéevoigt**,
Direktor des Rigaer Symphonie-Orchesters.

Solist:

Herr Kammer Sänger **John Forsell** (Bariton).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Vierte Symphonie, F-moll. . . P. Tschaikowsky
2. Gesangs-Vortrag mit Orchesterbegleitung:
„Tannhäuser“, Ballade von Emanuel Geibel,
Musik von . . . August Söderman
(schwed. Komponist 1832—1876)
Herr Forsell.
3. Orchester-Vorträge:
a) Elegie aus der Musik zu „König Christian II.“ . . Jean Sibelius
(finn. Komponist 1865)
b) Der Schwan von Tuonela . . . (dän. Komponist 1850)

— Pause. —

4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) „Ich möchte schweben“ aus „Tannhäuser“
von Wolf, Musik von . . . Emil Sjögren
(schwed. Komponist 1853)
b) Svarta rosor (Schwarze Rosen) . . . Jean Sibelius
c) Firenze . . . Peter Lange-Müller
(dän. Komponist 1850)
Herr Forsell.

5. Orchester-Vortrag:
Carneval in Paris . . . Johann Severin Sreudsen

6. Gesangs-Vorträge mit Orchesterbegleitung:
a) Henrik Wergeland . . . Edvard Grieg
(norweg. Komponist 1843—1907)
b) En svane (Ein Schwan) . . .
c) Sunnuntaina (Sonntag) . . . Armas Järnefeldt
(finn. Komponist 1869)
Herr Forsell.

Ende etwa 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.,
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 10. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Sonntag, den 11. Dezember.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Dezember 1910.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Dr. **A. Berger** aus Cassel.

Thema:

„In Afrikas Wildkammern“.

1—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Alle Ankündigungen der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,

Kur- & Fremdenliste,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das

**wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,**

die am Fremdenverkehr Interesse haben.

— (Residenz-Theater.) Der Samstagabend
bringt die erstmalige Aufführung von „Kasernenluft“,
Schauspiel von Stein und Söhnen. Das interessante
Militärstück hat durch seine ausserordentlich packende
Handlung und seine lebenswahre Milieuschilderung an
einer Reihe von Bühnen, darunter am Lessingtheater
in Berlin, Deutschen Theater in Köln u. s. w. den
denkbar grössten Erfolg erzielt. Es birgt ein Stück
Soldatenleben im Frieden, wir sehen eine Feldwebel-
Häuslichkeit, eine Kantine, eine Kantine und ein Akt spielt
in der Mannschaftstube. Komik und Ernst wechseln
in ungezwungener Weise und geben ein Spiegelbild
des Kasernenlebens, das auch mit Tragik durchsetzt
ist. Das gesamte Herren-Personal ist in dem an
typischen Figuren reichen Stücke beschäftigt, die
Damen-Hauptrollen spielen Fräulein Hammer, Fräulein
Bischoff und Frau Schenk. Die Spielleitung liegt in
den Händen des Herrn Bertram. Das Stück wird
am Sonntagabend 7 1/2 Uhr wiederholt. Sonntagnach-
mittag geht der tolle Schwan „Der heilige Aloisius“
zu halben Preisen in Szene.

L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (E. V.)
Kommanden Sonntag, den 11. Dezember veranstaltet
der Klub einen Nachmittagsausflug nach Walluf.
Einkehr dort im Restaurant zum Gartenfeld. Ab-
marsch 2 Uhr von der Endstation der Elektrischen in
Dotzheim, von hier über die Ludwig Schwenkhütte
am Grauen Stein in etwa 2 1/2 Stunden nach Nieder-
walluf. Führer sind die Herren Robert Weber und
Fr. Wendler.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1910 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die **Kurhaus-Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1911** zur Ausgabe. Sie berechnen bereits **vom Tage der Lösung ab** zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:

die Hauptkarte auf 34 Mk.,
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens:

die Hauptkarte auf 44 Mk.,
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Ferner liegt es im Interesse der schnelleren Abfertigung, die Lösung der Karten möglichst beim **Kurtaxbureau** zu besorgen, da infolge des Andranges die Kasse im Kurhause häufig überlastet ist.

Wiesbaden, im November 1910.

Die Kurverwaltung.

Wiesbadener Radium-Institut
Spezialbehandlung v. Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (Ischias), Nerven- u. Muskelleiden, Stoffwechselkrankheit.
Prospekt kostenlos.
Wiesbaden
Tausstr. 35, I. (LAP).
Dr. med. Lippert.
Spezialarzt für innere, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

6359

Ch. Rowold, Besitzer.



Luxemb. Hofconditorei u. Café

W. Berger, 2 Bärenstrasse 2,
nahe Kochbrunnen und
Kgl. Theater.

Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke

Pralines, Fruchtbonsbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

6376

Ph. Fuhr.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 5703

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

„Villa Bauscher“

Nerotat 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute

Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung,

Elektr. Licht. Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtale, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6435

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit

allem Komfort der Neu-

zeit ausgestatteten 6382

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182

Thermalbäder. Garten.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6356

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension M. Pustau

Nerotat 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ Bäder ♦ 6384

Hamburger Küche. Dittl. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telefon 708

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 64468

Dr. Korb's Yohimbin Tabletten
Placon 1 20 50 100 Tab.
M. 4. 6. 10.
Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.
Wiesbaden: Tausstr. 20.
Löhner-Apoth. Langgasse 37.
6445 Viktoria-Apoth. Rheinstrasse 45.

Gegen Haar-Ausfall Petrol-Hahn
benutzen.
v. Apoth. Hahn, Conf. - 2. 3. 50
antiseptisch.
6109

Berlitz School of Languages

Luisestrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Weinrestaurant Français

und

English Buffet

Tausstr. 27 **Gust. Wolf** Fernruf 6519

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Feinste französische Nachtküche.

Soupers von 6 Uhr ab von Mk. 3.— an.

Hummer — Austern — Caviar.

Reichhaltige auserwählte Abendkarte.

Sämtliche American Drinks.

Künstler - Konzert.

6461

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension.

Garten.

Telephon 323.

Mässige Preise. 6414 Besitzer: Ernst Uplegger.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received.

6038



Julius Herz



=== Juwelen ===

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6483

Telephon 17.

Sämtliche Toilette-, Bade- und

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen.
6337
Vorsteherinnen: Frl. J. & L. Bluth.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. Dezember 1910.

Adae, Frl., Boston — Palast-Hotel
Allwermann, Fr. m. Kindern, Metz — Zur neuen Post

Bassermann, Fr. Dr., Mannheim — Wilhelma
Becker, Hr. Kfm., Berlin-Gr.-Lichterfelde
Hotel Adler Badhaus
Bensheimer, Fr., Mannheim — Wilhelma
Berger, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Betz, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof

Bodenstein, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Böninger, Hr. Schriftsteller Dr. jur. m. Fr., Düsseldorf — Sendigs Eden-Hotel

Börne, Hr. Fabrikant, Düsseldorf — Rhein-Hotel
Bonzel, Hr. Justizrat, Dortmund — Taunus-Hotel

Bossetti, Frl. Kammerjägerin, München
Palast-Hotel
Brand, Hr. m. Fr., Amsterdam — Residenz-Hotel

Brummer, Hr. Kfm., Lausanne — Grüner Wald
Brune, Hr. m. Fr., San Franzisko — Haus Oranienburg

Bruns, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Bruns, Hr. Stud., Berlin — Europäischer Hof

Cless, Hr. Ing., Graz — Quisisana
Cropp, Hr. Hauptm., Rastatt — Grüner Wald

Denninghoff, Fr. Rent., Tutzing — Gartenstrasse 18
Dieker, Hr. Kfm., Wand — Zur Stadt Biebrich

Diedrich, Hr. Bergrat, Neunkirchen
Taunus-Hotel
Diehl, Hr. Kfm., Düsseldorf — Wiesbadener Hof

Dittert, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner Wald
Dörnberg-Heiden, Frl., Haag — Vier Jahreszeiten

Dornheim, Hr. m. Fr., Halberstadt — Oranienstrasse 53
Dystyl, Hr. Fabrikbes., Wloclawek — Schwarzer Bock

Eck, Hr., Elberfeld — Zum Falken
Essinger, Hr. Kfm., München — Nonnenhof

Freiersleben, Hr., Grünthal (Sa.) — Zur Stadt Biebrich

Fischer, Hr., Eichberg — Michelsberg 3
Furich, Hr. Kfm., Dresden — Europäischer Hof

Gasterstädt, Hr. Ing., Düsseldorf
Europäischer Hof

Gebhardt, Hr. m. Fr., Neu-York — Kaiserhof
Geckle, Hr., Altheim — Römerberg 8

Goedtler, Fr., Brüssel — Quisisana
Gordon, Fr. m. Kind, Wilna — Kaiserhof

Grinberg, Hr. Kfm., Kiew — Palast-Hotel
Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach — Hotel Berg

Hackfeld, W., Hr. m. Fr., Hamburg — Hotel Nassau u. Cecilie

Hackfeld, R., Hr., Hamburg — Hotel Nassau u. Cecilie

Hahn, Hr. Direktor, Aachen — Altesaal
Harms, Hr. Prof., Hamburg — Hotel Vogel

Hartmann, Hr. Kand. phil., Strassburg
Oranienstrasse 53

Hecker, Hr. Kfm., Bonn — Hotel Vogel
Heidenreich, Hr., Berlin — Erbprinz

Hengstberger, Hr. Stadtrat Dr., Frankfurt
Hotel Weiss

Hilbek, Hr. Kaiserl. Konsul m. Fr., Pura
Kaiserhof

Van den Hove, Hr. Fabrikant, Brüssel
Pension Voigt

Hübschmann, Hr., Frankfurt — Michelsberg 3
Jollos, Fr. Rechtsanwalt Dr. m. Kind, Moskau

Kerkhoven, Hr. m. Fam., Apeldoorn
Viktoria-Hotel

Kind, Hr., Weimar — Zur neuen Post
Klaus, Hr. Dr., Hahnenklee — Schwarzer Bock

Klöss, Hr., Freiburg — Zur Stadt Biebrich
Kluge, Frl., Timmendorferstrand — Abeggstrasse 2

Kölling, Hr., Holland — Viktoria-Hotel
Kolb, Frl., Mainz — Zur Stadt Biebrich

Kramer, Hr., Berlin — Zur neuen Post
Küsters, Frl., Krefeld — Gartenstrasse 18

v. Lepel, Hr. Rittmeister, Sillingen a. F.
Adelheidstrasse 43

Lersch, Hr. Ing., Köln — Reichspost
Lewin, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Lindner, Hr. Kfm., Dresden — Grüner Wald
Löffel, Hr. Ing., Köln — Wiesbadener Hof

Löwenstein, Hr. Kfm. m. Fam., Neu-York
Riviera

Makomsky, Fr., Russland — Hotel Nassau u. Cecilie

Malkiel, Hr., Petersburg — Nonnenhof
Maurer, Fr., Neu-York — Hotel Nassau u. Cecilie

Meyer, Hr. Kfm., Leipzig — Nonnenhof
Michaelis, Fr. m. Sohn, Köln — Rhein-Hotel

Mietz, Hr. Kfm., München — Einhorn
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Grüner Wald

Münscher, Hr. Sekretär, Weilburg — Zur guten Quelle

Nakagawa, Hr., Tokyo — Schwarzer Bock
Neef, Hr. Kfm., Staffell — Nonnenhof

Nickel, Hr. Rechnungsrat, Cöln — Privathaus Oetting
Nickisch von Rosenegk, Hr. Offizier, Berlin

Nicolies, Hr. Baron u. Baronin, Berlin
Kaiserhof

Noren, Hr. Dr. med., Schweden — Aegir
v. Oertzen, Hr. Rittmeister, Demmin

Museumstrasse 10 I
Peutzal, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Petry, Frl., Biedenkopf — Zur Stadt Biebrich
Rapp, Hr. Kfm., Lieser — Erbprinz

Richter, Hr. Chemiker, Erfenschlag
Oranienstrasse 53

Riedel, Hr. Eisenbahn-Obersekretär, Köln
Privathaus Oetting

Rodrian, Hr. Fabrikant, Heidelberg — Hotel Berg

Schang, Fr., Geilnau — Augenheilstalt
Schindler, Hr. Kfm., Rindenberg — Grüner Wald

Schlüter, Fr. Oberstleut., Trier — Pension Fortuna

Schmidt, Hr. Kfm., Elberfeld — Nonnenhof
Schmuckler, Hr. m. Fr., Halle — Kuranstalt Dr. Abend

Schneevoigt, Hr. Kapellmeister, Riga
Grüner Wald

Schneider, Hr. Kfm., Dillenburg — Union
Se. Durchl. Prinz Heinrich Schöenburg-Waldenburg, Schloss Droyssig — Rose

Schrotky, Hr. Baron, London — Pension Internationale

Schuffan, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof

Schuler, Hr., Pforzheim — Prinz Nikolaus

Schwarz, Fr. m. Sohn, Berlin — Goethestr. 11

Seybold, Hr. Fabrikant, Pforzheim — Hotel Mehler

Siehl, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Berg

Sieber, Fr., Besigheim — Emser Strasse 5

Sprösser, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Stegmüller, Hr. Kfm., Bensheim — Grüner Wald

Stein, Hr., Neu-York — Schlützenhof

Stieglitz, Hr., Neu-York — Schlützenhof

Frhr. v. Stockar, Hr. Dr. med., München
Hansa-Hotel

Strauss, Frl., Bingen — Augenheilstalt

Stuckert, Frl., Wetzlar — Emser Strasse 5

Stürmer, Hr. Kfm., Köln — Hotel Weiss

Seegers, Hr. Fabrikant, Steinhude — Grüner Wald

Ullmann, Hr. Kfm., Cannstatt — Grüner Wald

Verbrugge van Outeren, Fr., Hilversum
Vier Jahreszeiten

Viditz, Fr., London — Pension Internationale

Vogt, Frl., Wetzlar — Emser Strasse 5

Vorberg, Hr. Kfm. m. Fr., Lüttringhausen
Hotel Dahlheim

Weber, Fr., Erbenheim — Augenheilstalt

Wecker, Hr. Kfm., Bonn — Einhorn

Weil, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Berg

Weiner, Fr. Rent., Saaz — Altesaal

Weyermanns, Hr., Otzenrath — Reichspost

Wieg, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Wile, Hr. Kfm. m. Fr., Volf i. Els.

Windisch, Fr. m. Tocht., Bensheim — Hotel Vogel

Woworsky, Fr., Berlin — Palast-Hotel

Zanevski, Hr., Lodz — Central-Hotel

Zöbelin, Hr., Nürnberg — Hotel Eppele

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 9. Dezember 1910.

Herr Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Herr Stapleton C. Hogg. Mrs. E. Hockmeyer. Mrs. Patrik Campbell. Miss Campbell. Miss Neill. Frau E. Gottlieb. Frau von Wilken u. Frln. Tochter. Herr E. Turek und Frau. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Raleigh mit Frau und Bedienung. Herr C. Ney u. Frau. Fräulein Meyer. Frau La Porte u. Frln. Tochter. Madame Vignes. Oberst Wening. Generalsekretär Breithaupt. Mrs. u. Miss Bloomfield. Mrs. Meyer. Mrs. Lobb. Rittergutsbesitzer Graf Koenigsmarek Ober-Lesnitz. Gräfin Koenigsmarek mit Bed. Graf Douglas. Gräfin Douglas m. Bed. Exzellenz Frau von Briesen. Leutnant Menz. Graf und Gräfin Dohna. Leutnant Tölke. Fräulein Scheurmann. Frau de Miranda Pombo mit Bedienung. Herr Affonso de Miranda Pombo. Frau Pombo de Guama. Herr Edgar de Guama. Herr A. Pombo Raiol. Herr Louis A. Fahs und Familie. Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. Herr de Vries und Frau. Frau A. Keding mit Bed. Hauptmann Müller u. Frau. Frau A. Siegel. Kommerzienrat Pfütz und Frau. Oberstleutnant a. D. Doussin. Colonel and Mrs. Patchett. Fabrikbesitzer Alfred Bertsch. Dr. Stefan von Zakresewski u. Frau. Rittergutsbesitzer W. Willmann. Herr S. Sternberg und Frau. Mr. and Mrs. Rockwell. Leutnant Behrendt. Madame A. de Heselle. Herr Dr. Laoh u. Frau. Leutnant Freiherr Thumb. Ingenieur A. v. Magerl. Madame A. Houget. Mme. E. Goedtler. Ingenieur Fr. Cless. Hauptmann Nickisch von Rosenegk.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

65^{te} Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT

VERPACKUNG . . . AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

6397

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.



Weihnachts-Festweine

ersten Ranges zu allen Preisen.

Douro-Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona etc.

Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner — Mosel- und Rheinweine

Delikatessen der Saison in erster Qualität

6398

Frühstücksstube: Wiesbaden, Wilhelmstrasse 20, Part.



Trier. Winzer-Verein

A.-G. Trier.

Naturreine Weine

von der Mosel, Saar und Ruwer.

Man verlange Preisliste.

Vertrieb für Wiesbaden und Umgebung:

Hotel-Restaurant
Belgischer Hof

Spiegelgasse 3

— **Telephon 563.** —

Hch. Külzer, Besitzer,
Restaurateur der Casino-Gesellschaft Wiesbaden.

On parle français.

6424

Thermalbäder

eigener Quelle

Aufzug. Elektr. Licht.

Pension. Gute Küche.

Mässige Preise.

Leihbibliothek.

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

6469 Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24.

Kunstmappen, Unterhaltungs- Lektüre,
Bilder, Bibeln u. s. w. Bestellungen
auf alle Bücher werden umgehend
besorgt. 6371

Nassau-Loge XXVIII

U. O. B. B.

Zusammenkunft

Montag, abends 9 Uhr,
Friedrichstrasse 35. 6434

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus



10 Grosse Burgstrasse 10 (nahe Wilhelmstrasse)

Parterre und I. Etage.

12 Schaufenster 12.

6401



!Grösstes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, grosse Hutkoffer. Leder-Handkoffer, leer und mit Toiletteneinrichtung in grösster Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- u. Offenbacher-Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen und -Gürtel.

Feste billige Preise. — Anfertigung. — Reparaturen. — Täglich Neuheiten.

Empfehle für die Saison:

Die schönsten Damen-Hüte

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1

Eckhaus nächst der Wilhelmstrasse & Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

Stets aparte Neuheiten der Saison

Reichhaltige Auswahl. Bekannt billige Preise bei besten Qualitäten.

Hervorragende Kauf Gelegenheit in Straussfedern und sämtlichen Putzartikeln.

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster. 6454

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6353

Inh.: Aug. Zipp.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

6357

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 306 Millionen

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6360

Kraft's Milch.

6379

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Sauermilch (Dickmilch) Sahne. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6442

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstr. 37 II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6363

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 6403

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Crodt.

Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00

nachmittags 3.00

abends 5.15

Gottesdienst im Gemeindefaal:

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.15

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntag von 10 bis 10½ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.30

Jugendgottesdienst 2.15

nachmittags 3.00

abends 5.15

Wochentage, morgens 7.15 Uhr

abends 4.15

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 9. Dezember 1910:

285. Vorstellung.

16. Vorstellung. Abonnement D.

Der Troubadour.

Grosse Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Proch.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Der Graf v. Luna Hr. Geisse-Winkel.

Leonore Gräfin von

Sergasto . . . Fr. Friedfeldt.

Azucena, eine

Zigeunerin . . . Fr. Schröder-Kaminsky.

Manrico

Fernando, Anhänger

des Grafen Luna Hr. Rehkopf.

Inez, Vertraute der

Gräfin Leonore Fr. Geissler.

Ruiz, Anhänger des

Manrico . . . Hr. Schuh.

Ein alter Zigeuner Hr. Schmidt.

Ein Bote . . . Hr. Mayer.

Gefährtinnen Leonore's, Diener des

Grafen Luna. Anhänger u. Bewaffnete

des Grafen Luna u. Manrico's, Krieger

Klosterfrauen, Zigeuner u. Zigeuner-

innen. Die Handlung spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien im Anfang des 15. Jahrhunderts.

Akt 3:

Grosses Tanz-Divertissement.

Arrangiert von Gisella Ripamonti.

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom

Corps de ballet.

2. Grand Adagio, ausgeführt v. Fr. Kling und dem Corps de ballet.

3. Bohémienne, ausgeführt von Fr. Mondorf, Glaeser, Witzel, Solf.

4. Espana variation, getanzt von

Fräulein Kling.

5. Banamienne, getanzt vom Corps

de ballet.

6. Zigeuner-Tanz, ausgeführt von

Fräulein Salzmänn.

7. Variations serieuse, getanzt von

Fräulein Kling.

8. Grand finale, ausgeführt von Fr. Kling, Salzmänn und dem

gesamten Corps de ballet.

♦ ♦ ♦ Manrico: Herr Kurt Sommer

von der Kgl. Oper in Berlin

als Gast.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinen-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Gewöhnliche Preise

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Freitag, den 9. Dezember 1910:

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

Bachmeisels Himmelfahrt.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm

Jacoby und Harry Pohlmann.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Alois Bachmeisel,

Rentier . . . Ernst Bertram.

Therese, seine Frau Rosel van Born.

Lydia . . . deren Marianne Wallot.

Hedwig . . . Tochter Selma Wuttke.

Richard (Kang-Tschu-

Fu) . . . Rudolf Bartak.

Panowski . . . Theo Tachauer.

Kurt Assmus . . . Walter Tautz.

Rombach, Maler . . . Carl Winter.

Hella (Frau Schultz) Stella Richter.

Alsleben, Direktor

der Luftschiffahrtsgesellschaft

„Kosmos“ . . . H. Nesselträger.

Grimm, Führer des

Luftschiffes „Phoenix“ R. Hager.

Joseph, Kellner

des Luftschiffes

„Phoenix“ . . . Willy Schäfer.

Dodo . . . Yella Wagner.

Lorin . . . Georg Rucker.

Chevalier d'Este . . . Friedr. Degener.

Mercier, Direktor

des „Grand Hotel“

Excelsior in

Nizza . . . Rud. Miltner-Schönau.

Der Polizeidirektor

in Monte Carlo Fr. Schönmann.

Ein Polizeikommissar

von Nizza . . . Theo Münch.

Ein Sergeant de ville

von Nizza . . . Nicolaus Bauer.

Ein Kasinodirektor Alphons Röck.

Ein Photograph . . . Carl Graetz.

Ein Piccolo . . . Lili Bernsdorf.

Ein kleiner Junge Arthur Rhode.

Erste Dame . . . E. Mödinger.

Zweite Dame . . . Gerty von Arloff.

Der 1. Akt spielt im Restaurant der

Luftschiffstation Luzern, der 2. in

Monte-Carlo, der 3. und 4. im Park

des Hotels „Excelsior“ in Nizza.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 9. Dezember 1910:

Zum ersten Male!

Oberammergau

Posse in 3 Akten von Christian

Flüggen und Max Baer.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Hoffmann.

Personen.

Lämmle, Fabrikant

aus Aalen . . . Dir. Wilhelmy.

Hedwig, d. Tochter Fina Walter.

Mesicke, Kriminal-

kommissar aus

Berlin . . . Hans Johanny.

Mr. Rochester . . . Paul Hoffmann.

Mrs. Rochester . . . Ottilie Granert.

Mary . . . Minna Schneider.

Bob . . . Eugenie Jakobi.

James . . . Kl. Flörschen.

Naver Lachberger,

Immobilienagent Arthur Rhode.

Max, dessen Sohn Erwin Marion.

Rosl, Kellnerin Marg. Hamm.

Kathl, zweite Kellnerin

Trude Burghardt.

Nazi, Hausknecht Ludwig Joost.

Mirzl, Köchenmagd Marg. Meilsch.

im Oberammergau Gasthof

Learl . . . Burschen Ad. Makowiak.

Franz . . . C. Bergschwenger

Hans . . . Tegernsee Fritz Stürmer.

Loisl, Holzknecht

aus Berchtesgaden Willy Wagler.

Hammerl, Inhaber

eines Friseur-

geschäftes . . . Max Ludwig.

Fräulein Starken,

Masseurin . . . Lina Töbde.

Die fremde Dame Ilka Martini.

Passionsbesucher — Ortsbewohner.

Ort der Handlung: Oberammergau.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.